



Freude herrscht: Die früheren Besitzerinnen Lydia und Tina Hauser (von links) sowie die heutigen, Esther und Dieter von Ziegler, zeigen sich begeistert von den Gewürzmühle-Plänen.

Bilder Sasi Subramaniam

# Gewürzmühle soll ein Wohn- und Gewerbehaus werden

Der Gewürzmühle Landolt Hauser in Näfels soll neues Leben eingehaucht werden. Die Familie, die schon die Spinnerei Murg samt «Sagibeiz» umgenutzt hat, will auch in Näfels ein Stück Industriebaukultur erhalten.

von Fridolin Rast

Die kleine Fabrik an der Molliserstrasse in Näfels stammt von 1875, das zweistöckige Bürogebäude ist um 1900 dazugekommen, wie das Inventar der Baudenkmäler von Glarus Nord festhält. 1939 hat die Landolt, Hauser & Cie die Fabrik übernommen, und bis 2012 haben vier Generationen der Familie Hauser weitherum bekannte Gewürze hergestellt, auch den Trietolt Magenträs.

Nun sind Dieter und Esther von Ziegler die neuen Hausherren. Sie haben am Dienstag zu einer Information und Führung eingeladen und ihre Pläne für die Gewürzmühle vorgestellt. Von Ziegler sind keine Unbekannten. Sie sind die 7. Generation der Spinnerei-Murg-Besitzerfamilie und haben die Spinnerei Murg nach der Stilllegung 1996 umgenutzt für Wohnen, Arbeiten, Ateliers, Lofthotel, «Sagibeiz»-Restaurant und mehr.

## Ensemble und Charakter erhalten

Tina Hauser, die bis zum Verkauf Geschäftsführerin der Gewürzmühle war, weist auf dem Rundgang speziell auf das Safranzimmer hin. Tatsächlich meint man, den süsslichen Duft noch riechen zu können. «Sie hat uns gefunden», sagt Dieter von Ziegler mit einem Schmunzeln: «Wir haben nicht gerade Arbeit gesucht, aber wir haben uns in die Gewürzmühle verliebt.»

Von Ziegler mit ihrer Firma Azinova haben die Gewürzmühle übernommen, nachdem die Liegenschaft heuer erneut zu verkaufen war. Denn Urs Bertschinger, der die leer stehende Gewürzmühle gekauft hatte, war plötzlich mit nur 62 Jahren verstorben.

Von Ziegler haben auch bereits ein Bauprojekt bei der Gemeinde eingereicht, wie Dieter von Ziegler sagt. «Unsere Philosophie ist es, historische Gebäude und eine zeitgenössische Nut-

zung zu verbinden und dabei das Ensemble und den Charakter möglichst zu erhalten.»

## Wohnen und Arbeiten verbinden

«Ich sehe Farben von Gewürzen wie Safran oder Muskat und diese schöne, erhaltenswerte Mühle», beschreibt Dieter von Ziegler seine Vision für das Projekt. «Wir wollen Gewerbe und Wohnen verbinden, das Bedürfnis nach Arbeit zu Hause abdecken.» Kleinere Gewerbebetriebe sollen angesiedelt werden. Deren Betreiber oder Eigentümer sollen in der Gewürzmühle arbeiten und gleich in den oberen Etagen oder nebenan wohnen können, in «nicht alltäglichen, attraktiven und charaktervollen Wohneinheiten». Gegen Westen hin sollen Loggien entstehen und mehr Licht bieten, auf dem Dach und westlich am Bürohaus Terrassen.

Total sollen neun solche Einheiten entstehen im bestehenden, zweiteiligen Fabrikgebäude und modernen, dagegen abgesetzten Anbauten nördlich und südlich, dazu im Bürohaus zwei Wohnungen. Von Ziegler er-

wähnt auch eine Halbtiefgarage mit einigen Plätzen und betont die gute Lage unmittelbar beim Bahnhof Näfels-Mollis.

## Wunschpartner gefunden

Die Maschine, die jahrzehntelang die bekannten Trietolt-Papiersäcklein automatisch einfüllte und zuklebte, ist noch da. «Und sie läuft auch noch», sagt Edi auf der Führung. Er stellt sich mit seinem Vornamen vor, ist seit über 40 Jahren beim Betrieb und hütet die Maschine genauso wie einen Elektro-Lieferwagen von 1942, der proper und fahrbereit vor der Gewürzmühle steht.

«Ich bin sehr glücklich, mit von Ziegler haben wir unseren Wunschpartner gewinnen können», sagt Tina Hauser, die mit ihrer Mutter Lydia da ist. Sie finden die umgenutzte alte Spinnerei in Murg «grossartig» und loben die Zielstrebigkeit und Erfahrung von Dieter und Esther von Ziegler. Einer ihrer Wünsche sei es, die Trietolt-Maschine in einem Raum in der umgebauten Gewürzmühle zu erhalten, sagt Dieter von Ziegler.

«Ich bin sehr glücklich, mit von Ziegler haben wir unseren Wunschpartner gewinnen können.»

**Tina Hauser**  
Ehemalige Geschäftsführerin der Näfeler Gewürzmühle

## Vier Generationen lang kamen Gewürze aus Näfels

Die Gewürzmühle in Näfels hat ihren Anfang 1875. Fridolin Grüninger-Grüninger erstellte damals eine Zigerreibe mit Kanal und Wasserhaus. 1935 endete die Zigerherstellung, wie der heutige Eigentümer Dieter von Ziegler aus Murg SG erklärt. Nach diversen Auskäufen und Erbgängen übernahm 1939 Landolt, Hauser & Cie die Fabrik und produzierte verschiedene Lebensmittel. Vier Generationen lang stellte die Familie Hauser

landesweit bekannte Gewürzmischungen wie Trietolt her.

Die Gebäude blieben während der ganzen Zeit in ihrer Grundsubstanz erhalten, so von Ziegler. 2012 wurde die Firma Landolt & Hauser AG verkauft an die Gewürzwerke Hermann Laue GmbH, die aber 2014 die Produktion ins Ausland verlagerte und die Liegenschaften an die Bertschinger Immobilien AG verkaufte.



Der Tod von Firmensenioren Urs Bertschinger 2018 brachte Umnutzungspläne durcheinander, die Nachkommen entschieden sich, die Liegenschaft wieder zu verkaufen.

2020 kaufte die Azireal AG mit den Inhabern Dieter und Esther von Ziegler die Liegenschaften. Die Firma hat sich auf Umnutzungen von ehemaligen Fabriken spezialisiert und hat nach der Spinnerei Murg auch – mit Partnern – die Stoffel in Mels umgenutzt. (fra)

## Autofreies Klöntal ist zulässig

Der Glarner Regierungsrat beantragt dem Landrat, den Memorialsantrag «Slow Sundays im Klöntal» der Jungen Grünen und der Grünen des Kantons Glarus für zulässig zu erklären. Der Antrag will Regierungsrat und Landrat beauftragen, der Landsgemeinde ein Gesetz vorzulegen, um den Autoverkehr an mindestens acht Sonntagen im Jahr vom Klöntal fernzuhalten – vor allem im Sommer. Das Fahrverbot soll von morgens bis abends in beide Fahrtrichtungen gelten. Mit den gesetzlichen Grundlagen soll der Kanton verstärkt dazu beitragen, dass das Klöntal langfristig attraktiv bleibt, so die Grünen. Der Regierungsrat kommt nach seiner Prüfung zum Ergebnis, dass der Memorialsantrag alle rechtlichen Anforderungen erfülle, um für zulässig erklärt zu werden. Das meldet der Kanton in einer Mitteilung. Gemäss Bundesrechtssprechung hätten die Kantone zwar keine Kompetenz, generelle Sonntagsfahrverbote anzuordnen, die für ihr gesamtes Hoheitsgebiet gelten. Sie dürften aber für bestimmte Strassen zeitlich begrenzte Fahrverbote erlassen, so der Regierungsrat. Der Landrat befindet nun endgültig über die Zulässigkeit und die Erheblichkeit des Antrages. (mitg)

## Ersatzwahl für Regierung im März

Die Glarnerinnen und Glarner sind aufgerufen, am 7. März 2021 eine Ersatzwahl in die Kantonsregierung vorzunehmen. Es geht um die Nachfolge von Regierungsrat und Finanzdirektor Rolf Widmer (CVP), der auf die nächste Landsgemeinde vom 2. Mai 2021 zurücktritt. Ein allfällig zweiter Wahlgang fände am 28. März 2021 statt, wie die Kantonsregierung in Glarus am Mittwoch mitteilte. Der 49-jährige Widmer ist mit 17 Amtsjahren das dienstälteste Mitglied der fünfköpfigen Kantonsregierung. Er wechselt in die Geschäftsleitung der Glarner Kantonalbank. Dort übernimmt er die Bereichsleitung Vertrieb. (sda)

## Wer hat das Sagen über Inkrafttreten?

Der Zeitpunkt für die Inkraftsetzung einer Reihe von Gesetzen oder Gesetzesänderungen soll durch den Regierungsrat festgelegt werden. Das beantragt dieser dem Landrat zuhanden der Landsgemeinde. Aufgrund der unsicheren Entwicklung der Coronavirus-Pandemie möchte der Regierungsrat das Inkrafttreten der Vorlagen flexibel festlegen können. Dadurch müssen die Vorlagen bei einer weiteren Verschiebung oder Absage der Landsgemeinde nicht erneut angepasst werden. Betroffen sind die Vorlagen, die ursprünglich für die Landsgemeinde 2020 vorgesehen waren. (mitg)

## Nach Fahrerflucht angezeigt

Am Montag wurde in Galgenen ein achtjähriges Mädchen bei der Kollision mit einem Auto verletzt und musste ins Spital. Die Kantonspolizei Schwyz suchte den Fahrzeuglenker, der, ohne zu helfen, davonfuhr. Nach Hinweisen aus der Bevölkerung und den polizeilichen Ermittlungen konnte eine fehlbare Fahrzeuglenkerin eruiert werden. Die 67-jährige Frau wird angezeigt. (kapo)